

→ Tipps und Tricks

- Parasitenbehandlung, Einstallmedikation und Impfplan besprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Hoftierarzt.
- Der Stall ist vor der Belegung sorgfältig zu reinigen (DESINTEC® StallClean Basis) und zu desinfizieren (DESINTEC® FI-des Allround).
- Je nach Transportdauer sind zugekaufte Kälber dehydriert und sollten sofort nach Ankunft eine Elektrolyttränke erhalten.
- Der energetische Erhaltungsbedarf im Gewichtsbereich um 80 kg entspricht bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C etwa 6,5 Liter Vollmilch oder 1.000 g Milchaustauscher einer guten Qualität. Im thermoneutralen Bereich um 15 bis 20 °C verringert sich der Bedarf auf 800 g MAT, im Winter erhöht sich der Erhaltungsbedarf bei einer Temperatur von - 5 °C auf 1.200 g.
- Eine Versorgung der Kälber unterhalb des Erhaltungsbedarfs führt zu einem Gewichtsverlust und einer Erkältung.
- Eine Milchaustauscherkonzentration von 160 g/Liter Wasser oder 145 g/Liter Tränke entspricht dem Trockensubstanzgehalt der Vollmilch.
- Direkt nach der Einstellung sollte ein hochwertiger MAT mit Magermilchpulver zum Einsatz kommen, später kann auf ein günstigeres Produkt umgestellt werden.
- Das Versorgungsdefizit während des Transportes führt zu einer Übersäuerung des Blutes. Aus diesem Grund lecken die Kälber nach der Einstellung die Einrichtungen und Wände ab. Die Elektrolyttränke enthält Puffersubstanzen. Außerdem wird Futterkalk in dieser kurzen Zeit sehr gerne aufgenommen. Bei akuter Azidose kann MIRAVIT® Buffer-Pill helfen, die Symptome zu lindern.

Weitere Informationen unter
www.combimilk.de

Rufen Sie uns an:
0800 . 682-1166 (gebührenfrei)

 www.facebook.com/combimilk

- Kälber entwickeln sich zu Wiederkäuern und benötigen in jedem Fall eine kaufähige Struktur aus kurz geschnittenem Heu oder Stroh.
- Kälberfutter sollte permanent und nicht rationiert zur Verfügung stehen und kann mit Strohhäcksel vermisch werden. Wir empfehlen die Kälber-TMR:

Trocken-TMR	%
Kälberaufzuchtfutter	75
Strohhäcksel	20
MIRAVIT® MaltoDrink	5

- Silagen sollten in den ersten drei Wochen nicht zum Einsatz kommen.
- Um den 4. bis 6. Tag nach der Einstellung wird häufig eine leichte Verdauungsstörung beobachtet. Zwischenmahlzeiten oder der einmalige Ersatz der Milchtränke durch MIRAVIT® Vitalyt entspannen die Situation.



Das Konzept für die moderne Fresserproduktion

intensiv + tiergerecht



- Ansprüche der Kälber an die Umwelt
- Fütterungsempfehlungen und Sortenübersicht
- Tipps und Tricks

Kernteam-Kalb:

Christian Bertling
Tel. 0173 . 1931837

Daniel Entrup-Lödde
Tel. 0251 . 682-1166

Jens Gödde
Tel. 0173 . 3452376

Nils Hiller
Tel. 0172 . 6513520

Lutz Tönjes
Tel. 0162 . 2832352

Klaus Bürskén
Tel. 0172 . 5306363

Nils Finken
Tel. 0173 . 3066455

Björn Grothof
Tel. 0173 . 2556544

Lea Köhler
Tel. 0172 . 822 1092

CombiMilk 

Stärkt die Abwehrkräfte Ihrer Kälber.

→ Sortenübersicht

Milchaustauscher zum Antränken

CombiMilk® Spezial Die Antränkhilfe	Die energiereiche Milch zur Anfütterung in den ersten Tagen nach der Einstellung. Kälber, die diese Milch nicht trinken, sollten umgehend dem Tierarzt vorgestellt werden.
---	--

Milchaustauscher für die Fresserproduktion

CombiMilk® Komplett	50 % Magermilchpulver	20 % Fett	Ohne pflanzliche Proteine
CombiMilk® Extra 25	25 % Magermilchpulver	18 % Fett	Hochverdauliche, pflanzliche Proteine
CombiMilk® Genial	Ohne Magermilchpulver	17 % Fett	Hochverdauliche, pflanzliche Proteine

Kälberaufzuchtfutter für die Fresserproduktion

Bovistar® Fresser	21 % Protein; 11,2 MJ	Bis 250 kg LM, mit geschütztem Protein + hohen Maisanteilen
--------------------------	-----------------------	---

Spezialitäten

MIRAVIT® Vitalyt	Die Elektrolyttränke zur Einstellung oder bei Verdauungsstörungen
MIRAVIT® BufferPill	Natriumbikarbonat in Form einer Kapsel bei bestehender Gefahr einer Blutübersäuerung nach Transport oder bei Durchfall
MIRAVIT® Combivit	Zur Stabilisierung der Funktion der Darmschleimhaut bei zu erwartenden Belastungen mit Bakterien. Einfach in die Milch einrühren!
CRYSTALYX® Mentholyx	Die Leckmasse stimuliert eine frühzeitige Futteraufnahme und hilft Atemwegserkrankungen vorzubeugen. Enthält Menthol und Eukalyptus
MIRAVIT® MaltoDrink	Flüssiges Gemisch mit Malzextrakt zur Herstellung einer Trocken-TMR für Kälber



Tränkeplan im thermoneutralen Bereich (15–20 °C) über 50 Tage

für neu eingestellte Kälber mit etwa 75 kg; pro kg Gewichts Differenz verändert sich die Tränkeperiode um +/- einen Tag

Direkt nach der Einstellung	Eimertränke	Tränkeautomat
1 Die Kälber sind dehydriert, sie leiden unter einer Azidose und der Blutzuckerspiegel ist zu niedrig. Unsere Empfehlung: Geben Sie den Kälbern direkt nach der Einstellung MIRAVIT® Vitalyt, entweder aus dem Nuckeleimer oder zur freien Aufnahme aus dem Kübel.	2 8 Tage Antränkphase Drei Mahlzeiten pro Tag mit je 1,5 bis 2,5 Liter Milch, je nach Konstitution der Kälber	
	3 21 Tage konstante Tränkephase Zwei mal 3 Liter Milch pro Mahlzeit	
	4 21 Tage Abfütterungsphase 5. Woche: 2 x 2,5 Liter 6. Woche: 2 x 2,0 Liter 7. Woche: 1 x 2 Liter pro Tag	
	Vier mal 1,5 Liter Milch pro Mahlzeit Drei mal 2 Liter Milch pro Mahlzeit Innerhalb von drei Wochen füttern wir von 6 auf 1 Liter Milch pro Tag ab. (Zwei Mahlzeiten ab der 6. Woche)	

→ Der Tränkeplan bezieht sich auf eine Anwendung bei Außentemperaturen von 15 bis 20 °C. Bei abweichenden Temperaturen muss die Tränkemenge angepasst werden. Im Winter sollten 2 Liter mehr verfüttert werden.

→ Ansprüche der Kälber an die Umwelt

- **Platzbedarf pro Tier:** mind. 3 m²
- **Luftraum im geschlossenen Stall:** mind. 12 m³/Tier
- **Permanenter Luftaustausch**
- **Trockene Liegefläche,** auf Spaltenböden oder reichlich eingestreut
- **Beleuchtungsstärke:** > 300 Lux (lm/m²)
- **Beleuchtungsdauer:** etwa 16 Stunden/Tag
- **Wasserbedarf:** 5 Liter/kg TS-Aufnahme
- **Wasserangebot:** Schalen und Nippeltränken, max. 8 Kälber/Tränke
- **Schadgase** sind schwerer als Luft, auf die aktive Belüftung im Liegebereich achten



CombiMilk 

Stärkt die Abwehrkräfte Ihrer Kälber.